

„Bestimmungen

über einige den buchhändlerischen Verkehr betreffende Punkte.“
XXVII. *)

Die unterzeichneten Buchhandlungen schließen sich der in Nr. 23 des Börsenblattes abgedruckten Erklärung der Hamburg-Altonaer Handlungen gegen die vom Vorstande des Börsenvereins vorgelegten neuen „Bestimmungen über einige den buchhändlerischen Geschäftsverkehr betreffende Punkte“ in allen Theilen an.

Innsbruck, 25. April 1863.

Wagner'sche Universitäts-	Carl Rauch.
Buchh. mit den Filialen	Carl Pfaundler.
in Brixen u. Feldkirch.	Vereinsbuchhandlung.
Felician Rauch.	Fr. Scholl.

Desgleichen

Triest, 21. April 1863.

Direction der liter.-art. Abtheilung des oesterr. Lloyd.

Miscellen.

Leipzig, 27. April. Am 25. April hielt der von Jena hierher berufene Germanist Geh. Justizrath Professor Dr. C. F. v. Gerber seine Inauguralrede in der Aula und trat damit seine Professur des deutschen Staats- und Privat- sowie Kirchenrechts an. Der Act war der Vortrag einer geschriebenen Abhandlung über den Nachdruck. Derselbe gab eine flüchtig skizzierte Entwicklungsgeschichte der Nachdrucksgesetzgebung und stellte den Satz auf, man brauche sich gar nicht den Kopf zu zerbrechen, wie man das Recht des Schriftstellers und Verlegers auf Verfolgung des widerrechtlichen Nachdrucks aus den allgemeinen Rechtsprinzipien deducire und daraus ein ewiges oder zeitweiliges geistiges oder literarisches Eigenthum, ein gewisses Autorrecht herausconstruire. Professor v. Gerber sprach sich entschieden gegen die Idee des ewigen literarischen Eigenthums aus und illustrierte mit einigen witzigen Beispielen die Inconsequenz dieser Theorie. (In Frankreich ist die Gesetzgebung, wie wir aus Walewski's Bericht erst kürzlich erfahren, ganz entgegengesetzter Meinung.) Es sei vollkommen genug, zu wissen, daß der Nachdruck im eigentlichen Sinne, der strafbare Nachdruck ein Unrecht sei, das von der Gesetzgebung mit Strafen belegt werde. Diese Gesetze seien erst in neuerer Zeit aus den inzwischen überhaupt gereiften Zuständen und geordneten Verhältnissen herausgewachsen und träfen meist das Rechte. Doch seien sie gewiß auch noch der Vervollkommnung fähig. (Dtsch. Allg. Ztg.)

Eine Bitte. — Alljährlich erscheint nach der Ostermesse ein Verzeichniß der Sortimentshandlungen, welche mit der Mehrzahl der Mitglieder des Leipziger Verleger-Vereins in Rechnung stehen und — ihre Verpflichtungen in der Ostermesse ordnungsmäßig erfüllt haben. Zwei Bedingungen sind also erforderlich, um dem Verzeichniß solider Sortimentshandlungen eingereicht zu werden. Diese Bedingungen sind aber ihrem Charakter nach so grundverschieden, daß ich ihre Zusammenstellung nicht ganz gerecht finden kann. Es gibt Firmen, die für einen oder einige Zweige der Literatur besondere oder fast ausschließliche Verwendung haben. Diese müssen sich zunächst mit den Buchhandlungen in Verbindung setzen, deren Thätigkeit denselben Zweigen zugewendet ist. Gesezt nun, eine Firma (Sortiment) habe einen besonderen Kreis für evangelische Theologie, für gute Volks- u. Jugendschriften, so sind das immerhin Zweige, deren Repräsen-

*) XXVI. S. Nr. 49.

tanten im Leipziger Verleger-Verein nur die Minderzahl bilden. Nun aber mag eine solche Firma so rein und pünktlich saldiren, als sie immer will, sie mag sich auch nicht den kleinsten Uebertrag gestatten, so erscheint sie eben doch nicht auf der verhängnißvollen Liste; denn die erste Bedingung ist nicht erfüllt. Verlangt sie von einer Verlagshandlung, mit der sie bis dahin nicht in Verbindung stand, neu erschienene, für ihren Kreis geeignete Werke zu thätiger Verwendung à cond., so erhält sie nach einiger Zeit ihren Bestellzettel zurück mit der Bemerkung: „Belieben Sie baar zu verlangen; Sie stehen nicht auf der Liste.“ Und das ist nicht ein fingirter, ja auch nicht ein einzelner, sondern ein oft sich wiederholender und am Tage liegender Fall. Es kann sich aber Jeder, der noch ein Fünkchen Gerechtigkeitsliebe hat, einbilden, wie ehrenrührig und wie kränkend für einen soliden Sortimenten ein derartiges Mißtrauensvotum ist. Und ganz abgesehen davon, ist er in seiner Thätigkeit nach allen Seiten gehemmt, wenn ihm gerade diejenigen Werke, für welche er Verwendung hätte, nicht à cond. geliefert werden. Einsender dieses ist persönlich durchaus unberührt; aber im Namen der Gerechtigkeit und der Wahrheit bittet er, doch von nun an die Ueberschrift auf der Liste zu ändern. Geht das nicht an, so könnten wenigstens die Firmen, welche rein saldiren, ohne zur Erfüllung der ersten Bedingung Gelegenheit zu haben, unter einer besondern Rubrik aufgeführt werden.

Sch., 15. April 1863.

E. H.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.**Englische Literatur.**

- BAKER, J. G., North Yorkshire: studies in botany, geology, etc. 8. London, Longman. Cloth, 15 s.
- BATES, H. W., the naturalist on the River Amazons: a record of adventures, habits of animals, sketches of brazilian and indian life, and aspects of nature under the equator, during eleven years of travel. 2 Vols. Post 8. London, Murray. Cloth, 28 s.
- BENFEY, TH., a practical grammar of the sanskrit language, for the use of early students. 8. London, Trübner. Cloth, 7 s. 6 d.
- BLOMFIELD. — Memoir of Charles James Blomfield, Bishop of London; with selections from his correspondence. Edited by his son, Alfred Blomfield. 2 Vols. Post 8. London, Murray. Cloth, 18 s.
- BRIGANTINE, the: a story of the sea. 2 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth, 21 s.
- DESERTED, the, HOUSE of HAWKSWORTH. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 31 s. 6 d.
- DISRAELI, the author, orator, and statesman. By John Mill. Post 8. London, Darton. Cloth, 7 s. 6 d.
- GIBSON, CH. B., Life among convicts. 2 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 21 s.
- GRAVES, S. R., a yachting cruise in the Baltic. Post 8. London, Longman. Cloth, 12 s. 6 d.
- HEYWOOD, B. A., a vacation tour at the Antipodes, through Victoria, Tasmania, New South Wales, Queensland, and New Zealand, in 1861—62. Post 8. London, Longman. Cloth, 7 s. 6 d.
- The work contains an historical account of the colonies, with some curious early maps, views of scenery, etc.
- JERROLD, B., Up and down in the world. 3 Vols. Post 8. London, Skeet. Cloth, 31 s. 6 d.
- LIEBIG, J. VON, the natural laws of husbandry. 8. London, Walton. Cloth, 10 s. 6 d.
- LISPINGS from LOW LATITUDES; or, extracts from the journal of the Hon. Impulsia Gushington. 4. London, Murray. Half-bound, 21 s.
- PLATT, W., Grace of Glenholme. 3 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth, 31 s. 6 d.
- REDDING, C., Memoirs of remarkable misers. 2 Vols. Post 8. London, Skeet. Cloth, 21 s.
- SCENES of CLERICAL LIFE; and SILAS MARNER. By George Eliot. Post 8. London, Blackwood. Cloth, 6 s.